

# BUNTE POST

Neuigkeiten aus der Nachsorgeeinrichtung Bunter Kreis Allgäu

## Liebe Leserin, Lieber Leser,



Gertie Müller-Hoorens  
Vorstandsmitglied

mit der Geburt eines schwer-, chronisch- oder lebensbedrohlich erkrankten oder extrem früh zur Welt gekommenen Kindes ändert sich vieles im Leben der Familien, auch für die Geschwisterkinder. Der Alltag in ihren Familien ist geprägt von der Sorge um das kranke oder behinderte Kind und einer frühen Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen. Die ganz besondere Lebenssituation der Geschwisterkinder kann auch Chancen und Ressourcen mit sich bringen. Diese gilt es gezielt zu fördern und weiterzuentwickeln.

Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie die Kinder einer betreuten Familie aus dem Allgäu mit der Erkrankung ihrer kleinen Schwester Nora umgehen und die Geschwister sich mit ihrem musikalischen Talent für andere Kinder engagieren. Denn eins ist sicher: Musik verbindet Menschen und kann Kraft und Zuversicht spenden.

*Gertie Müller-Hoorens*

Herzlichst

Ihre Gertie Müller-Hoorens

## Musik schafft Hoffnung – auch auf steinigem Weg

Wie die Geschwister der kleinen Nora ihre musikalischen Fähigkeiten für kranke Kinder einsetzen

Mit der Geburt der kleinen Nora stand auf einmal die Welt für die ganze Familie Kopf. Vor der Geburt schien alles normal, doch kaum war Nora auf der Welt, stellte sich heraus, dass die Kleine eine Fehlbildung (Lippen-Kiefer-Gaumenspalte) hat. Diese plötzliche Diagnose schockierte die Familie und stellte sie vor große Herausforderungen. Nicht nur die anstehenden Operationen und unzähligen Untersuchungen verunsicherten die Familie, wie soll die kleine Nora trinken? Nach der ersten OP

und dem Einsetzen der Gaumenplatte zum Herstellen des Unterdrucks für das Saugen, wurde die Familie nach Hause entlassen.

Durch die Kontaktaufnahme mit dem Bunter Kreis Allgäu kam der Familie und der kleinen Nora die notwendige Unterstützung zu. Nach der Entlassung aus der Klinik besuchte die Nachsorgeschwester die Familie zuhause, um die Eltern und Nora bei der Nahrungsaufnahme zu begleiten. Noras Mama erinnert sich: „Das Trinken war

nicht einfach, Nora nahm auch die Sauger nicht an. Mit viel Zeit, Geduld und Liebe - sowie mit der Unterstützung der Nachsorgeschwester bekamen wir es hin, dass Nora ausreichend trinkt.“ Die Nachsorge wurde noch zweimal verlängert, bis Nora endlich zunahm und ausreichend trank. Zusätzlich zur Nachsorge half der Bunter Kreis der Familie bei der Beantragung des Pflegegrads. Und wie geht es der Familie und der kleinen Nora heute?

Die kleine Nora mit ihrer Mama



### Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Editorial . . . . . 1
- Helfen im Allgäu | Musik schafft Hoffnung . 1
- Helfen im Allgäu | Ein monsternmäßiger Geschwistertag 2022 . . . . . 2
- Helfen im Allgäu | Cocktails mixen – aber zuckerreduziert und alkoholfrei . . . . . 2
- Was uns bewegt . . . . . 3
- Von Herzen Danke . . . . . 3
- In eigener Sache . . . . . 4



Die Geschwister mit der kleinen Nora

Mittlerweile konnte die Fehlbildung korrigiert werden, mögliche Folge-Operationen können in Zukunft dennoch anstehen. Mit der jetzigen Situation kommt die Familie bestmöglich zurecht, dank des unglaublichen Zusammenhalts und der Unterstützung der einzelnen Familienmitglieder. Doch ein Dank für die Unterstützung des Bunten Kreises war den beiden Geschwistern von Nora und ihrer Cousine nicht genug, sie wollten auch anderen kranken Kindern eine Freude bereiten. Im Rahmen eines kleinen Konzerts im Oktober spielten die Drei verschiedene Musikstücke für die Kinder auf der Kinderstation im Klinikum Kempten. Ein wahrhaft zauberhafter Musiktagnachmittag, der einigen Freude und Zuversicht spenden konnte.

## Ein monstermäßiger Geschwistertag 2022

Was entsteht aus Acrylfarben, Filz, Farbkarton und einer Prise Kreativität?  
Ganz klar: liebevolle Monster, die Freundschaften schließen.

In Deutschland leben mehr als zwei Millionen Kinder und Jugendliche mit einem Bruder oder einer Schwester, die krank oder behindert sind. Beim Geschwistertag lernen die Kinder, dass sie nicht alleine und hilflos ihrer Situation ausgesetzt sind und dass es andere Kinder gibt, die Ähnliches zu bewältigen haben. Der diesjährige Geschwistertag im Mai stand ganz unter dem Motto „Monsterparty“. Dabei konnten sich die Geschwisterkinder zwischen 6 und 12 Jahren kennenlernen und sich über ihre Gemeinsamkeiten austauschen. Geschwisterkinder müssen im Alltag oft zurückstecken und haben daher viel Verständnis für die Situationen



Die Kinder des Geschwistertags mit ihren gebastelten Monstern



der Anderen. Mit der Geschichte des kleinen Monsters Mumi wurde die kreative Bastelaktion eingeleitet. Dass es nicht nur furcht-einflößende Riesenmonster gibt, zeigen die fröhlichen und bunten Bastelerggebnisse der Geschwisterkinder. Nach der Vorstellung der gebastelten Monster gab es zur Stärkung frischgekochte Spaghetti, denn kreatives Arbeiten macht hungrig.

## Cocktails mixen – aber zuckerreduziert und alkoholfrei

Ein entspannter und doch lehrreicher Nachmittag für Jugendliche mit Diabetes in Weitnau



Eindrücke vom Cocktailevent

Auf Initiative der Ernährungs- und Diabetesberaterinnen des Bunten Kreis Allgäus fand im September ein Cocktailevent für Jugendliche mit Diabetes im Alter von 13-18 Jahren statt. Eingeladen waren Jugendliche mit Diabetes mit dem Ziel, sich untereinander kennen zu lernen, einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen und gleichzeitig auch den Spaß nicht zu vergessen. In der Bar des Hotels Hanuselhof in Weitnau konnten die Teenager vom Barkeeper lernen, wie schmackhafte, alkoholfreie Cocktails mit reduziertem Zuckergehalt gemixt werden können. Zu leckeren, passenden Snacks wurde sich ausgetauscht und die ein oder andere Bekanntschaft geschlossen. Die Jugendlichen bekamen Informationen über die Wirkung von Alkohol in ihrem Körper und den zum Teil gefährlichen Wechselwirkungen mit ihrer Diabeteserkrankung. Die begleitenden Eltern erhielten in der Zeit separate Hinweise zum Thema Umgang mit Alkohol von unserer Psychologin. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten des Hotels Hanuselhof für die Unterstützung und Umsetzung, vor allem an die Familie Rainalter. Danke auch an alle teilnehmenden Jugendlichen und Beteiligten vor Ort, es war ein toller Tag, der durchaus wiederholt werden kann.

## Was uns bewegt



### Neues aus dem Nachsorgezentrum

Unterstützung für das Klinikum Kempten bei der Etablierung einer Stillberatung

Eltern zu sein ist eine wunderbare und große Herausforderung für alle Beteiligten. Die neue Lebenssituation bringt Freude und Unsicherheiten mit sich – Vertrauen zu sich und zum Kind kann durch Stillen entstehen und gefördert werden. Stillen ist jedoch keine angeborene Fähigkeit und muss manchmal erst erlernt werden. Es ist wichtig, auch in diesem Bereich Hilfe und Unterstützung anzubieten, um eine gute Stillbeziehung zwischen Mutter und Kind aufbauen zu können.

Probleme am Anfang bedeuten nicht, dass es so bleibt. Viele Herausforderungen lassen sich mit individueller, fachkundiger Stillberatung lösen. In Kooperation mit dem Klinikum Kempten unterstützen wir bei der Etablierung einer Stillberatung mit einer von insgesamt drei Stillberaterinnen. Dadurch ist es uns möglich, den schwer-, chronisch- oder lebensbegrenzend erkrankten oder extrem früh zur Welt gekommenen Kindern und deren Müttern eine fachkundige Stillberaterin an die Seite zu stellen.

## Herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren

Bunter Kreis Augsburg feiert sein 30-jähriges Jubiläum

Der Juli stand unter einem guten Stern für den Bunten Kreis Augsburg – nach zwei Jahren Pause konnten die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen im Rahmen von verschiedenen Festivitäten stattfinden. Wir freuen uns sehr, ein Teil dieser Geschichte zu sein und gemeinsam viel bewegt zu haben. Das Jubiläum ist ein Grund auf den begangenen Weg stolz und gleichzeitig vorfreudig auf das zu sein, was in der Zukunft auf uns wartet. Auf die nächsten gemeinsamen 30 Jahre!



## Von Herzen Danke

### Die Freude und Dankbarkeit der betreuten Familien und Kinder geben wir an Sie weiter!

Dank der kontinuierlichen Unterstützung aller Spenderinnen und Spender, Sponsoren, Ehrenamtlichen und Mitarbeiterinnen konnten wir auch in diesem Jahr Familien mit kranken oder frühgeborenen Kindern die notwendige Unterstützung zukommen lassen.

Allein durch diese Solidarität schaffen wir es Jahr für Jahr, die finanziellen Mittel für diese Aufgabe aufzubringen. Nur ein Drittel der anfallenden Kosten werden von den Kostenträgern erstattet.

Im Namen der Mitarbeiterinnen des Bunten Kreises und der von uns betreuten Familien bedanken wir uns von ganzem Herzen und wünschen frohe Feiertage und einen hoffnungsvollen Start in das neue Jahr.



Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram für weihnachtliche Aktionen:



## In eigener Sache



Nadine Wollny  
Stillberaterin

Mein Name ist Nadine Wollny und ich bin seit März 2022 beim Bunten Kreis als Stillberaterin beschäftigt. Ich bin Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, Stillberaterin und Trageberaterin sowie Mama von drei Jungs im Alter von 8 Jahren, 7 Jahren und 2 Jahren. Bis zur Schwangerschaft mit meinem 3. Sohn habe ich auf der Kinderintensivstation am Klinikum Kempten gearbeitet. Nun bin ich zusammen mit meinen Kolleginnen für die Stillberatung in der Kinderklinik sowie der Wochenstation und im Kreißsaal zuständig. Herzliche Grüße, Ihre Nadine Wollny

Mein Name ist Janice Heider und ich bin seit Juni 2022 verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit. Aus persönlicher Erfahrung als Geschwisterkind weiß ich, wie wichtig die Arbeit des Bunten Kreises und der Mitarbeiterinnen ist. Ich freue mich, nun einen Beitrag für die wertvolle Unterstützung der betreuten Kinder und Familien leisten zu können. Ich bin gespannt, was mich erwartet und freue mich, Sie bei der ein oder anderen Gelegenheit kennen zu lernen. Herzliche Grüße, Ihre Janice Heider



Janice Heider  
Öffentlichkeitsarbeit



## Schenken und dabei Gutes tun - zu Weihnachten die passende Geschenkspende

Sie sind auf der Suche nach einem sinnvollen Geschenk? Verschenken Sie eine Spende und damit ein Geschenk mit großer Wirkung. Gerade zu Weihnachten: Bei uns können Sie eine Geschenkspende für Ihre Liebsten tätigen und gleichzeitig früh- und risikogeborenen, schwer-, chronisch- oder lebensbegrenzend erkrankten Kindern und deren Angehörigen helfen, ihr Leben trotz schwerer Belastungen bestmöglich zu meistern. Sie erhalten von uns eine liebevoll gestaltete Urkunde, die Sie Ihren Lieben überreichen können. Sprechen Sie uns gerne für weitere Informationen an: [info@bunter-kreis-allgaeu.de](mailto:info@bunter-kreis-allgaeu.de)

## Helfen Sie helfen!

Gerne informieren wir Sie persönlich über verschiedene Spendenmöglichkeiten wie Sponsoring, Fördermitgliedschaft, Anlass- oder Testamentspenden. Rufen Sie uns an 0831 / 960152-0

Spendenkonto: 22 12  
Sparkasse Allgäu  
BLZ 733 500 00  
IBAN: DE49 7335 0000 0000 0022 12  
BIC: BYLADEM1ALG



### Impressum:

Herausgeber:  
Konzept/Gestaltung:  
Fotos:

Verein zur Familiennachsorge BUNTER KREIS Allgäu e. V., Kempten  
BUNTER KREIS Allgäu e. V.

Fotos: Seite 1: Bunter Kreis e.V., Lea Elisa Fotografie mit Herz  
Seite 2: Lea Elisa Fotografie mit Herz, Bunter Kreis e.V.  
Seite 3: Pixabay (Iuliia Bondarenko); Lea Elisa Fotografie mit Herz  
Seite 4: Privat

Redaktion:  
Druck:  
Kontakt- und Geschäftsstelle:

Janice Heider  
Schöler Druck & Medien, Immenstadt  
BUNTER KREIS Allgäu e. V.  
Robert-Weixler-Straße 50, 87439 Kempten  
Tel. 0831/960152-0, Fax 0831/960152-2032,  
E-Mail: [info@bunter-kreis-allgaeu.de](mailto:info@bunter-kreis-allgaeu.de)  
Web: [www.bunter-kreis-allgaeu.de](http://www.bunter-kreis-allgaeu.de)  
Instagram: [@bunter\\_kreis\\_allgaeu](https://www.instagram.com/bunter_kreis_allgaeu)

Diese Broschüre wird unterstützt von:

